

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

Abteilung Kultur

Bibliothek und Archiv Aargau – Staatsarchiv

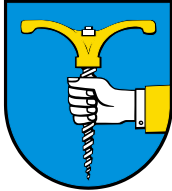
01.01.2018

WAPPENREGISTER GEMEINDEN AARGAU



Aufgehobene Gemeindewappen seit 2003

Version 1.10

B

Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Benzenschwil Bezirk Muri	In Blau aus dem linken Schildrand wachsender Arm mit gelbem Ärmel und weisser Manschette, in der weissen Hand weissen Bohrer mit gelbem Griff haltend.	Blau-Gelb		<p>Gemeindeversammlungsbeschluss vom 16.01.1955.</p> <p>Gemeinderatsbeschluss vom 25.03.2002.</p> <p>Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit der Gemeinde Merenschwand durch Gemeindeversammlungsbeschluss vom 09.12.2008, Urnenabstimmung vom 08.02.2009, Fusionsvertrag vom 09.12.2008 und 08.02.2009. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 23.06.2009. In Rechtskraft seit 01.01.2012.</p>

E

Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Endingen Bezirk Zurzach	Gespalten von Weiss mit halber roter Lilie am Spalt und von Gelb.	Rot-Gelb		Regierungsratsbeschluss Nr. 1651 vom 14.08.1953. Bestätigung mit Gemeinderatsbeschluss vom 07.01.2002. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit der Gemeinde Unteren-lingen. Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 15.06.2012. Volksabstimmungen vom 23.09.2012. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 12.03.2013. In Rechtskraft seit 01.01.2014.
Etzgen Bezirk Laufenburg ☆☆☆	In Blau über drei weissen Wellen gelbes Fährschiff, überhöht von fünfstrahligem weissem Stern.	Blau-Gelb		Gemeindeversammlungsbeschluss vom 13.06.1953. Gemeinderatsbeschluss vom 06.12.1983. Gemeinderatsbeschluss vom 14.10.2002. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss der Gemeinden Etzgen, Hottwil, Mettau, Oberhofen und Wil zur Gemeinde Mettauertal durch Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 21.09.2007 und 20.03.2008, Fusionsvertrag vom 20.03.2008, Urnenabstimmungen vom 01.06.2008. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 09.12.2008. In Rechtskraft seit 01.01.2010.

G


Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Gallenkirch Bezirk Brugg	Gespalten von Gelb mit geastetem braunem Holzstamm und von Blau mit getatztem gelbem Hochkreuz.	Gelb-Blau		Gemeinderatsbeschluss vom 08.11.1956. Gemeindeversammlungsbeschluss vom 31.05.2002. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit den Gemeinden Linn, Oberbözberg und Unterbözberg zur Gemeinde Bözberg. Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 02.12.2011, Urnenabstimmungen vom 11.03.2012 und Fusionsvertrag vom 12.03.2012. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 18.09.2012. In Rechtskraft seit 01.01.2013.

H


Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Hermetschwil- Staffeln Bezirk Bremgarten	In Blau gekrönte gelbe Schlange, schwarz gezungt.	Blau-Gelb		Schreiben des Gemeinderats vom 21.01.1964 und 26.10.1966. Bestätigung mit Antwortblatt vom 23.01.2002 durch den Gemeinderat. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit der Gemeinde Bremgarten. Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 15.12.2011. Volksabstimmungen vom 11.03.2012. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 18.09.2012. In Rechtskraft seit 01.01.2014.

Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Hilfikon Bezirk Bremgarten	In Weiss gelb bewehrter schwarzer Elefant mit gelbem Gurt und rotem Turm.	Weiss-Schwarz		<p>Schreiben des Gemeinderats vom 05.05.1953.</p> <p>Gemeindeversammlungsbeschluss vom 14.06.2002.</p> <p>Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit der Gemeinde Villmergen. Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 15.06.2007. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 22.05.2008. In Rechtskraft seit 01.01.2010.</p>
Hottwil Bezirk Brugg	In Weiss auf grünem Boden äsender roter Hirsch.	Weiss-Rot		<p>Evidenz.</p> <p>Schreiben des Gemeinderates vom 20.04.1953.</p> <p>Bestätigung mit Antwortblatt vom 29.01.2002 durch den Gemeinderat.</p> <p>Aufgehoben in Folge Zusammenschluss der Gemeinden Etzgen, Hottwil, Mettau, Oberhofen und Wil zur Gemeinde Mettauertal durch Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 21.09.2007 und 20.03.2008, Fusionsvertrag vom 20.03.2008, Urnenabstimmungen vom 01.06.2008. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 09.12.2008. In Rechtskraft seit 01.01.2010.</p>


I

Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Ittenthal Bezirk Laufenburg	In Blau der obere Teil eines Lilienstabes mit weisser Lilie auf gelbem, mit vier gelben Blättern bestandenem Stängel, beseitet von zwei sechsstrahligen gelben Sternen.	Blau-Weiss		<p>Gemeinderatsbeschluss vom 19.04.1949.</p> <p>Gemeindeversammlungsbeschluss vom 07.05.1949.</p> <p>Bestätigung mit Antwortblatt vom 15.01.2002 durch den Gemeinderat.</p> <p>Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit der Gemeinde Kaisten durch Fusionsvertrag, Gemeindeversammlungsbeschlüsse und Urnenabstimmungen vom 08.02.2009. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 23.06.2009. In Rechtskraft seit 01.01.2010.</p>



L



Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Linn Bezirk Brugg	In Weiss auf grünem Hügel grüne Linde mit braunem Stamm und Wurzeln.	Weiss-Grün		<p>Schreiben des Gemeinderates vom 01.12.1962 und 08.02.1969.</p> <p>Gemeindeversammlungsbeschluss vom 07.06.2002.</p> <p>Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit den Gemeinden Gallenkirch, Oberbözberg und Unterbözberg zur Gemeinde Bözberg. Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 02.12.2011, Urnenabstimmungen vom 11.03.2012 und Fusionsvertrag vom 12.03.2012. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 18.09.2012. In Rechtskraft seit 01.01.2013.</p>

M



Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
<p>Mettau Bezirk Laufenburg</p>	<p>Geteilt von Rot mit wachsendem gelbem Löwen und von Weiss mit ausgerissenem fünfblättrigem grünem Lindenbaum.</p>	<p>Rot-Weiss</p>		<p>Gemeindeversammlungsbeschluss vom 23.03.1924. Gemeinderatsbeschluss vom 07.08.1953. Gemeinderatsbeschluss vom 14.01.2003. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss der Gemeinden Etzgen, Hottwil, Mettau, Oberhofen und Wil zur Gemeinde Mettauertal durch Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 21.09.2007 und 20.03.2008, Fusionsvertrag vom 20.03.2008, Urnenabstimmungen vom 01.06.2008. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 09.12.2008. In Rechtskraft seit 01.01.2010.</p>

O

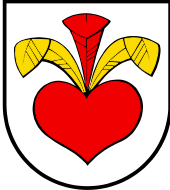

Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Oberbözberg Bezirk Brugg	In Weiss auf grünem Boden stehender, nach links gerichteter hersehender roter Hirsch, rechts beseitet von grüner Tanne.	Weiss-Rot		Gemeinderatsbeschluss vom 29.07.1953. Bestätigung mit Gemeinderatsbeschluss vom 08.01.2002. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit den Gemeinden Gallenkirch, Linn und Unterbözberg zur Gemeinde Bözberg. Gemeindeversammlungsgemeindeversammlungsgeschlüsse vom 02.12.2011, Urnenabstimmungen vom 11.03.2012 und Fusionsvertrag vom 12.03.2012. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 18.09.2012. In Rechtskraft seit 01.01.2013.
Oberehrendingen Bezirk Baden	In Blau auf grünem Hügel schreitender gelber Hirsch.	Blau-Gelb		Schreiben des Gemeinderats vom 24.03.1939. Mitteilung mit Antwortblatt vom 06.02.2002 durch die Gemeindekanzlei. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss von Oberehrendingen und Unterehrendingen zu Ehrendingen durch Beschlüsse der Gemeindeversammlungen und Urnenabstimmungen vom 16.05.2004. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 19.10.2004. In Rechtskraft seit 01.01.2006.



Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Oberflachs Bezirk Brugg	In Weiss drei gekreuzte blaue Flachsblumen mit grünen beblätterten Stängeln.	Weiss-Blau		<p>Schreiben des Gemeinderats vom 26.05.1965.</p> <p>Bestätigung mit Antwortblatt vom 15.01.2002 durch den Gemeinderat.</p> <p>Zusammenschluss mit der Ortsbürgergemeinde per 30.04.2012</p> <p>Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit der Gemeinde Schinznach-Dorf zu Schinznach.</p> <p>Volksabstimmungen vom 17.06.2012. Gemeindeversammlungsbeschlüsse betr. neues Wappen vom 29.11.2013. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 15.01.2013. In Rechtskraft seit 01.01.2014.</p>
Oberhofen Bezirk Laufenburg	In Gelb schwarze Spitzhacke, belegt mit zwei gekreuzten schwarzen Handfäusteln.	Gelb-Schwarz		<p>Gemeinderatsbeschluss vom 22.04.1953.</p> <p>Schreiben des Gemeinderats vom 23.01.1964.</p> <p>Bestätigung mit Antwortblatt vom 08.01.2002 durch den Gemeinderat.</p> <p>Aufgehoben in Folge Zusammenschluss der Gemeinden Etzgen, Hottwil, Mettau, Oberhofen und Wil zur Gemeinde Mettauertal durch Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 21.09.2007 und 20.03.2008, Fusionsvertrag vom 20.03.2008, Urnenabstimmungen vom 01.06.2008. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 09.12.2008. In Rechtskraft seit 01.01.2010.</p>

R

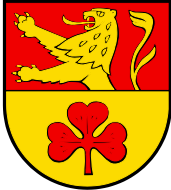

Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Rohr Bezirk Aarau	In Weiss auf grünem Dreieck drei schwarze Rohrkolben an grünen beblätterten Stängeln.	Weiss-Grün		<p>Schreiben des Gemeinderats vom 18.01.1949.</p> <p>Bestätigung mit Antwortblatt vom 16.01.2002 durch den Gemeinderat.</p> <p>Aufhebung durch Zusammenschluss mit der Gemeinde Aarau durch Fusionsvertrag vom 17.10.2007, Beschlüsse des Einwohnerrates Aarau und der Einwohnergemeinde Rohr vom 10.12.2007, durch Urnenabstimmungen vom 24.02.2008. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 28.10.2008. In Rechtskraft seit 01.01.2010.</p>
Rümikon Bezirk Zurzach	In Blau weisser Salm zwischen drei (1,2) sechsstrahligen weissen Sternen.	Blau-Weiss		<p>Evidenz.</p> <p>Schreiben des Gemeinderats vom 20.03.2002.</p> <p>Aufgehoben durch Gemeinderatsbeschluss vom 13.06.2003. Reduktion der Strahlen der Sterne von sechs auf fünf.</p>


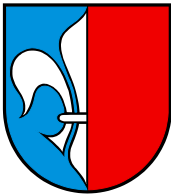
S

Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
<p>Scherz Bezirk Brugg</p>	<p>In Weiss rotes Herz, aus dem eine rote und zwei gelbe Federn wachsen.</p>	<p>Weiss-Rot</p>		<p>Schreiben des Gemeinderates vom 17.12.1955. Bestätigung mit Antwortblatt vom 30.01.2002 durch die Gemeindekanzlei. Gemeindezusammenschluss mit Scherz AG per 01.01.2018. Beschlossen an den Urnenabstimmungen in Lupfig und Scherz vom 25.09.2016. Genehmigung durch den Grossen Rat am xx.yy.zzzz.</p>
<p>Schinznach-Dorf Bezirk Brugg</p>	<p>Gespalten von Schwarz mit abnehmendem gelbem Halbmond und von Blau mit drei pfahlweise gestellten sechsstrahligen weissen Sternen.</p>	<p>Gelb-Blau</p>		<p>Evidenz. Gemeinderatsbeschluss vom 24.07.1953. Bestätigung mit Gemeinderatsbeschluss vom 05.02.2002. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit der Gemeinde Oberflachs zu Schinznach. Volksabstimmungen vom 17.06.2012. Gemeindeversammlungsbeschlüsse betr. neues Wappen vom 29.11.2013. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 15.01.2013. In Rechtskraft seit 01.01.2014.</p>


Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Stilli Bezirk Brugg	In Blau weisser Anker, überdeckt von kreuzweis gestelltem weissem Ruder und weissem Stachel.	Blau-Weiss		<p>Evidenz.</p> <p>Schreiben des Gemeinderates vom 01.09.1953.</p> <p>Bestätigung mit Antwortblatt vom 22.01.2002 durch den Gemeinderat.</p> <p>Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit der Gemeinde Villigen durch Urnenabstimmungen vom 19.10.2003.</p> <p>Genehmigung durch den Grossen Rat vom 19.10.2004. In Rechtskraft seit 01.01.2006.</p>
Sulz Bezirk Laufenburg	In Rot schwarzer, mit weissem S und weissen Reifen belegter Salzbotich, beseitet von zwei sechsstrahligen weissen Sternen.	Rot-Weiss		<p>Schreiben des Gemeinderats vom 10.02. und 02.03.1966.</p> <p>Bestätigung mit Antwortblatt vom 28.01.2002 durch den Gemeinderat.</p> <p>Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit der Gemeinde Laufenburg durch Urnenabstimmungen vom 30.11.2008.</p> <p>Genehmigung durch den Grossen Rat vom 23.06.2009. In Rechtskraft seit 01.01.2010.</p>

U

Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Umiken Bezirk Brugg	Geteilt von Rot mit wachsendem gelbem Löwen und von Gelb mit gestieltem rotem Kleeblatt.	Rot-Gelb		<p>Gemeindeversammlungsbeschluss vom 29.12.1947.</p> <p>Bestätigung mit Antwortblatt vom 16.01.2002 durch die Gemeindekanzlei.</p> <p>Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit der Gemeinde Brugg durch Fusionsvertrag und Beschlüsse des Einwohnerrats Brugg und der Einwohnergemeindeversammlung Umiken vom 27.06.2008 und durch Urnenabstimmungen vom 28.09.2008. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 24.02.2009. In Rechtskraft seit 01.01.2010.</p>
Unterbözberg Bezirk Brugg	In Grün weisser Schrägbalken, begleitet von je zwei schräggestellten gelben Lindenblättern.	Grün-Weiss		<p>Gemeindeversammlungsbeschluss vom 21.09.1962.</p> <p>Bestätigung mit Schreiben vom 23.01. und 07.08.2002 durch den Gemeinderat.</p> <p>Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit den Gemeinden Gallenkirch, Linn und Oberbözing zur Gemeinde Bözing. Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 02.12.2011, Urnenabstimmungen vom 11.03.2012 und Fusionsvertrag vom 12.03.2012. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 18.09.2012. In Rechtskraft seit 01.01.2013.</p>

Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
Unterehrendingen Bezirk Baden	In Weiss ausgerissene grüne Tanne.	Weiss-Grün		<p>Evidenz.</p> <p>Schreiben des Gemeinderats vom 28.01.1953.</p> <p>Bestätigung mit Antwortblatt vom 14.01.2002 durch den Gemeinderat.</p> <p>Aufgehoben in Folge Zusammenschluss der Gemeinden Oberehrendingen und Unterehrendingen zur neuen Gemeinde Ehrendingen durch Beschlüsse der Gemeindeversammlungen und Urnenabstimmungen vom 16.05.2004. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 19.10.2004. In Rechtskraft seit 01.01.2006.</p>
Unterendingen Bezirk Zurzach	Gespalten von Blau mit halber weisser Lilie am Spalt und von Rot.	Weiss-Rot		<p>Regierungsratsbeschluss Nr. 1651 vom 14.08.1953.</p> <p>Bestätigung mit Schreiben vom 17.01.2002 durch den Gemeinderat.</p> <p>Aufgehoben in Folge Zusammenschluss mit der Gemeinde Endingen. Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 15.06.2012. Volksabstimmungen vom 23.09.2012. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 12.03.2013. In Rechtskraft seit 01.01.2014.</p>

W

Gemeinde	Blasonierung (rechtsverbindlich)	Gde.-Farben (rechtsverbindlich)	Wappengrafik (unverbindlich)	Rechtsgrundlage / Besonderes
<p>Wil Bezirk Laufenburg</p>	<p>Geteilt von Gelb mit wachsendem rotem Löwen und von Grün mit drei fünfstrahligen weissen Sternen.</p>	<p>Gelb-Grün</p>		<p>Gemeinderatsbeschluss vom 27.07.1950. Bestätigung mit Antwortblatt vom 07.01.2002 durch die Gemeindekanzlei. Aufgehoben in Folge Zusammenschluss der Gemeinden Etzgen, Hottwil, Mettau, Oberhofen und Wil zur Gemeinde Mettauertal durch Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 21.09.2007 und 20.03.2008, Fusionsvertrag vom 20.03.2008, Urnenabstimmungen vom 01.06.2008. Genehmigung durch den Grossen Rat vom 09.12.2008. In Rechtskraft seit 01.01.2010.</p>